

# Der Lindenbaum

Wilhelm Müller

Am Brunnen vor dem Tore

Franz Schubert

$\text{♩} = 94$  

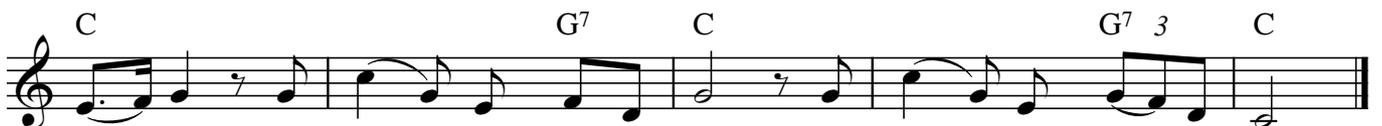
1. Am Brun - nen vor dem To - re da steht ein Lin - den - baum, ich  
 2. Ich muß' auch heu - te wan - dern, vor - bei in tie - fer Nacht, da  
 3. Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad ins An - ge - sicht, der



träumt in sei - nem Schat - ten so man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne  
*hab' ich noch im Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zwei - ge*  
 Hut flog mir vom Kop - fe, ich wen - de - te\_ mich nicht. Nun bin ich man - che



Rin - de so man - ches lie - be Wort. Es zog in Freud und  
*rausch - - ten, als rie - fen sie mir zu: Komm' her zu mir Ge -*  
 Stun - de ent - fernt von je - nem Ort, und im - mer hör ich's



Lei - de zu ihm\_ mich im - mer fort, zu ihm\_ mich im - mer fort.  
*sel - le, hier find' - st du dei - ne Ruh', hier find' - st du dei - ne Ruh'!*  
 rau - schen: Du fän - dest Ru - he dort, du fän - dest Ru - he dort!

D.S al fine